## Mit dem Fahrrad die Welt retten

*Global Ride to Rio trifft im HOLM Frankfurt auf den Weltsiedlungsgipfel UN Habitat*

(ddp direct) Auf Initiative des vom Frankfurter Verkehrssoziologen Alfred Fuhr gegründeten Start ups Das Fuhrwerk und dem House of Logistics & Mobility (HOLM) trifft Global Ride to Rio den Weltsiedlungsgipfel UN Habitat in Frankfurt.

Prof. Dr. Eckehard Fozzy Moritz, Geschäftsführer der Innovationsmanufaktur in München und Betreiber der globalen Nachhaltigkeitsinitiative Global Ride to Rio, und Wolfgang Riegelsberger, Geschäftsführer der Art Consulting Agentur ACA und UN Habitat Jugendbotschafter, sprechen am

Samstag, 23. Juni, 17.15 Uhr, im
Forum des House of Logistics & Mobility (HOLM)
am Frankfurter Flughafen

über die Zukunft von Stadt und Mobilität und die Bedeutung der Nachhaltigkeit.
Prof. Eckehard Fozzy Moritz nimmt auf Einladung an der Earth Summit Konferenz in Rio teil und stellt dort sein Projekt Global Ride to Rio vor, das weltweit noch mehr Menschen für das Radeln begeistern, aber auch Entscheidungsträger vom Fahrradfahren überzeugen will. Das Fahrrad ist mobil, es ist für jedermann erschwinglich, es macht fit und verursacht weder Smog noch Lärm, kurz: Es ist das perfekte Gefährt für nachhaltige Fortbewegung.
Wolfgang Riegelsberger, der von UN Habitat Direktor Dr. Joan Clos zusammen mit den Schauspielern Ini Edo, Ramsey Nouah (beide Nigeria) und Vikram Vinod (Indien) zu Habitat-Jugendbotschaftern ernannt worden ist, wirbt für die UN Organisation und für die geplante Überarbeitung der Habitat-Agenda für das 21. Jahrhundert.

Beide Experten berichten über Erfahrungen und Einschätzungen der RIO+20 Konferenz, über Wege in eine nachhaltige Zukunft und darüber, welche Rolle Städte wie Frankfurt dabei spielen können. Das Gespräch moderiert Jürgen Schultheis, Senior Project Manager für Kommunikation und PR, House of Logistics & Mobility.

Im Anschluss beantworten Prof. Eckehard Fozzy Moritz und Wolfgang Riegelsberger die Fragen der Journalisten.
Prof. Moritz ist von München aus mit dem Fahrrad und den Unterstützerlisten des Global Ride to Rio zum Flughafen in München aufgebrochen. Mit Rad und Botschaften ist Moritz nach Rio de Janeiro geflogen, um vom Flughafen aus wieder mit dem Velo zur Konferenz zu fahren. Während der Konferenz wird Prof. Moritz aktuell auf seinem Blog: www.global-ride-to-rio.org/blog/ . Beide Repräsentanten treffen sich in Frankfurt, weil sich ihre Wege hier kreuzen - und Frankfurt erneut den Beleg der EU erbringt, der besterreichbare Standort in Europa zu sein.

Anmeldungen bis Freitag, 22. Juni, 15 Uhr, an folgende E-Mail-Adresse: juergen.schultheis@frankfurt-holm.de

Das HOLM-Forum finden Sie am Frankfurter Flughafen im Übergang von Terminal 1 zum ICE-Fernbahnhof.

Für Interviewanfragen, O-Töne, etc. von Prof.Dr. Moritz und anderen Teilnehmern des Pressegespräches etc. stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/e2swf8

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/klimapolitik/mit-dem-fahrrad-die-welt-retten-49949

### Pressekontakt

Fuhrwerk-Bureau für die Kundensoziologie der automobilen Gesellschaft

Herr Alfred Fuhr
Hermannstr. 46
60318 Frankfurt am Main

das.fuhrwerk@gmx.de

### Firmenkontakt

Fuhrwerk-Bureau für die Kundensoziologie der automobilen Gesellschaft

Herr Alfred Fuhr
Hermannstr. 46
60318 Frankfurt am Main

shortpr.com/e2swf8
das.fuhrwerk@gmx.de

Denn die Innovationsmanufaktur GmbH ist die Weiterführung der SportKreativWerkstatt. Seit mehr als einem Jahrzehnt beschäftigen wir uns mit der Entwicklung von Innovationen in den Bereichen Mobilität, Nachhaltigkeit, Sport und Gesundheit. Und zwar so erfolgreich, dass unsere Leistungen immer häufiger auf Gebieten angefragt werden, die über unsere Kernthemen hinausgehen. Dem tragen wir jetzt Rechnung: Innovationsmanufaktur lautet der neue Name für eine Kompetenz, mit der wir uns längst einen Namen gemacht haben.